



# Sammlung Theaterzettel

## Hans Sonnenstössers Höllenfahrt

**Erdmann, Robert**

**1912-02-23**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



**GROßHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

**10. Fund  
NATIONAL**

Freitag, den 23. Februar 1912  
8. Volksvorstellung

Infolge eingetretener Hindernisse statt »Die Journalisten«:

**Hans Sonnenstößers  
Höllenfahrt**

Ein heiteres Trauerspiel in fünf Bildern von Paul Apel — Musik von Richard Beermann  
Regie Emil Reiter — Dirigent: Robert Erdmann

**Personen:**

Hans Sonnenstößer, sud. phil.	Ernst Rotmund	Hermann Schmidt, Rentier . . .	Emil Hecht
Albert Becher, Oberregisseur und Schauspieler,	seine Freund Hans Godeck	Emilie, seine Frau . . . . .	Emma Schönfeld
Philosoph, ein Papagei,	de	Gustav, ihre Kinder . . . . .	Alexander Kökert
Frau Dr. Schwalbe, verwitwet	Else Wiesheu	Otto Kreschmar, ein Cousin beider	Poldi Dorina
Else, eine Verwandte Frau Dr. Schwalbes . . . . .	Marianne Rub	Onkel Fritz . . . . .	Otto Schmöle
		Tante Pauline . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
			Julie Sanden
Der Staatsanwalt . . . . .	— — — — —	Ein Vorsitzender . . . . .	— — — — —
Der fremde Staatsanwalt . . . . .	Paul Richter	Ein Verteidiger . . . . .	— — — — —
Dr. von Brandwiesel, Geheimer Medizinalrat . . . . .	Paul Tietzsch	Berichtshof . . . . .	— — — — —
Eine Kommerzienrätin . . . . .	Elise de Lank	Gustavs Geist . . . . .	— — — — —
Frau Obersteuerkontrolleur . . . . .	Johanna Rebe	Eine Gestalt im blauen Gewande	Hermann Trembich
Die hagere Dame . . . . .	Marie Enngl	Erster } Polizist . . . . .	Karl Zöller
Schubring, Professor der Philosophie	Wilhelm Kolmar	Zweiter } Kapellmeister . . . . .	Georg Raudanz
Erster } Dienstmann . . . . .	Hermann Trembich	Ein Logenschließer . . . . .	Louis Reifsenberger
Zweiter } . . . . .	Karl Zöller	Erster } Herr vom Orchester . . . . .	Hermann Trembich
Frida, Dienstmädchen . . . . .	Jenny Hotter	Zweiter } . . . . .	Karl Zöller
Ein Oberkellner . . . . .	— — — — —		

Geschworene, Gerichtsdiener, Scharfrichter, Henkersknechte, ein Orchester, ein Publikum.

Nach dem zweiten Bilde größere Pause

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7 1/2 Uhr** Ende gegen 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Krank: Toni Wittels

**Eintritts-Preise**

<b>Numerierte Plätze:</b>	IV. Rang: Mitte . . . . .	Mk. 0.50
I. Rang: Mitte, 1. bis 5. Reihe . . . . .	Seite . . . . .	„ 0.30
Parterre-Logen . . . . .		
II. Rang: Mitte und Seite . . . . .	<b>Nicht numerierte Plätze:</b>	
III. Rang: Mitte und Seite . . . . .	Stehplätze im Parkett . . . . .	„ 1.20
(einschl. Profzeniumsloge)	Parterre . . . . .	„ 0.70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

**Im Hoftheater:**

Samstag, 24. Februar (C. 33, mittlere Preise)	Die Frühlingslust	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag, 25. Februar (B. 32, hohe Preise)	Cosca	Anfang 7 Uhr